

E-Government-Gipfel

Potenziale von Business-to-Government

[04.05.2005] Im Mittelpunkt des 2.Verwaltungsgipfels Modernisierung und E-Government in Bergisch Gladbach bei Köln wird die Automatisierung von Geschäftsprozessen zwischen öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen stehen.

Zielgruppe des 2.Verwaltungsgipfels Modernisierung und E-Government sind leitende Manager aus kommunalen, regionalen, Landes- und Bundesbehörden sowie Berater und Wissenschaftler. Auf der Veranstaltung, die am 15. und 16. Juni in Bergisch Gladbach stattfindet geht es um das Thema Business-to-Government, etwa bei Beschaffungsprozessen, Genehmigungsverfahren, Steuerfragen oder regionalen Kooperationen. Experten sehen durch den Einsatz von E-Government ein Einsparpotenzial der öffentlichen Haushalte in Deutschland von mindestens 30 Milliarden Euro jährlich. Veranstalter ist das LeitungskräfteNetzwerk econique in Berlin in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer E-Government-Zentrum. Zu den Referenten zählen unter anderem der CIO des Landes Hessen Harald Lemke, Katrin Schwiering, Projektleiterin E-Government der Metropolenregion Hamburg, Dr. Rudolf Büllsbach, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Andreas Bovenschulte von der Senatsverwaltung für Justiz und Verfassung der Freien Hansestadt Bremen und Michael Zinke vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit. Das Kommunikationsunternehmen econique will Entscheidungsträgern und Beratern der oberen Hierarchieebenen aus privater und öffentlich-rechtlicher Wirtschaft Diskussionsforen für strategische Fragen bieten. Die Teilnahme ist nur auf Einladung möglich. Interessenten können mit dem Veranstalter econique unter Telefon 030/347 450 30 Kontakt aufnehmen.

(hi)

Stichwörter: E-Procurement, econique, B2G, B-to-G, Fraunhofer E-Government-Zentrum, E-Procurement